

Ausbildungsplan Fachseminar Französisch

Vorbemerkung:

Der vorliegende Ausbildungsplan stellt die Orientierungslinie für die Arbeit im Fachseminar Französisch dar. Grundlage der Arbeit sind die folgenden Quellen:

- OVP 2011 geändert durch Verordnung vom 25.04.2016
- Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen vom 02.09.2016
- KMK, „Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz“ vom 08.12.2016

Die Abfolge (insbesondere innerhalb der Ausbildungsquartale und der Intensivveranstaltungen) und die Intensität der Behandlung der Themenbereiche ist an den konkreten Ausbildungsbedürfnissen der jeweiligen Seminargruppe zu orientieren und kann somit mitunter variieren.

Konzeptionell ist der Ausbildungsplan zwei zentralen Dimensionen verpflichtet:

- Die Leitlinie „Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen“ ist grundlegender Ausgangspunkt des fachdidaktischen Diskurses und spiegelt sich direkt in den Sitzungen zum Handlungsfeld „U Unterricht für **heterogene Lerngruppen** gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen“ wider. Darüber hinaus sind einzelne Sitzungen ausgewiesen, die explizit die Leitlinie auf Handlungsfelder des Französischunterrichts beziehen
- Der Rolle der digitalen Medien wird besondere Beachtung geschenkt. Ziel ist dabei, die Referendarinnen und Referendare zu befähigen, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll in den Unterricht zu integrieren und den Medieneinsatz konstruktiv-kritisch zu reflektieren (vgl. Kerncurriculum, Kompetenz 1.4). Dies soll auf unterschiedlichen Zugängen erreicht werden: Auf der einen Seite sind einzelne Sitzungen ausgewiesen, in denen der Umgang mit digitalen Medien selbst thematisiert wird. Zum anderen wird die Nutzung digitaler Medien an konkrete Themengebiete angeschlossen.

Der Ausbildungsplan wird zum Ende eines jeden Ausbildungsjahrgangs evaluiert und ggf. modifiziert. Die Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Ausbildern anderer moderner Fremdsprachen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Ferner besteht ein reger Austausch mit Ausbildern anderer ZfsL.

Handlungsfeld	Kompetenz	Inhaltliche Konkretisierung
1. Quartal (Vermittlung der Startkompetenz, Vorbereitung auf den selbstständigen Unterricht)		
S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	9 10	Organisatorisches: Vorstellung, Lehrerbild(er) u. Eigenmotivation, Themenübersicht, OVP, Leistungsbewertung, Vorbereitung Kompaktphase
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	1 9	Intensivphase (flexible inhaltl. Gestaltung): mögliche Themen: Kriterien guten FUs, Hinweise zur Unterrichtshospitation, kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht, Gestaltung von Unterrichtsentwürfen, Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde, Reflexion von Unterrichtsstunden, evtl. weitere Inhalte
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2 3	Standard- und Referenzsysteme im FU: GeR, Nationale Bildungsstandards, Merkmale kompetenzorientierter Lehrpläne
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2 3	Der Erwerb der sprachlichen Mittel: Wortschatz Wortschatzeinführung in der S I, Semantisierungstechniken, Merk- und Verankerungstechniken, Überprüfungsverfahren; Wortschatzarbeit in der S II; Einsprachigkeit im FU
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2 3	Der Erwerb der sprachlichen Mittel: Grammatik – Ziele, induktive vs. deduktive Zugangsweisen, Modelle zur Vermittlung von Grammatik; Einführung einer neuen grammatikalischen Struktur an einem praktischen Beispiel
L Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen	7 8	Leistungsmessung und –bewertung nach KLP G8: Vorbereiten, Stellen, Korrigieren, Bewerten und Kommentieren von Klassenarbeiten in der Sek. I; Hinweise zur Fehlerkorrektur, Die Bewertung der „Sonstigen

		Leistungen“ (S I)
L Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen	7 8	Leistungsmessung und –bewertung in der Sek. II: Klausuren und Bewertungsraster vor dem Hintergrund der Vorgaben zum Zentralabitur; Korrektur einer Aufgabe zum AFB I; Hinweise zur Erstellung von Berichtigungen, Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“ (S II)
S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	10	Planungshilfen für den bdU : Prinzipien, pragmatische Aspekte, Checklisten, Raster, Ansätze konkreter Planung

2./3. Quartal (Aufbau einer reflexiven Handlungskompetenz im Sinne einer Fundierung)		
Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen	2 4	<i>La taille unique pour tous ?</i> – Gemeinsam lernen, individuell fördern, zentral prüfen: Individualisierung, Differenzierung und kooperatives Lernen im Fremdsprachenunterricht Typische Handlungssituationen, rechtliche und curriculare Grundlagen, fachdidaktische Grundlagen ; Unterrichtspraktische Umsetzung, Methoden
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2 3	Professionalisierung der Entwurfsgestaltung Diskussion von Beispielen zur kompetenzorientierten Reihenplanung ; Hinweise zur Formulierung von Teillernzielen; Arbeit an Beispielen zu „Sonstigen didaktischen Überlegungen“
Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen	2 4	Individuelle Förderung und Differenzierung durch aufgaben- und handlungsorientierte Lernformen – tâches, simulation globale, LdL, ...
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2	Einsatz von lyrischen Texten im FU – Thesen, methodische Hinweise, kreative Zugänge, Entwurfsbeispiel
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 3	Kompetenzorientierter Französischunterricht im Rahmen von Standardorientierung u. –sicherung: Erschließung und Aufbereitung von Sach- und Gebrauchstexten in der S II
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2	Kompetenzorientierter Französischunterricht im Rahmen von Standardorientierung u. –sicherung : Die Überprüfung von Sprachmittlungskompetenzen in der S II

	3	Curriculare und didaktische Grundlagen, Hinweise zur Erstellung einer Klausur; Korrektur und Bewertung einer Klausur (EF), Hinweise zur Übung von Sprachmittlung im Unterricht
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen L Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen	1 2 6 7	Gelungene Interaktion im Französischunterricht/Förderung der funktional kommunikativen Kompetenz Sprechen - Fragetechnik und Impulsgebung – Aufgabenstellung – Fehlerkorrektur mündlicher Sprachproduktion
E Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen B Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten	4 7	Beratung und Gesprächsführung: Hinweise zum Elternsprechtag mit anschließender Simulation typischer Gesprächsgegenstände im Fach Französisch
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2	Kompetenzorientierter Französischunterricht im Rahmen von Standardorientierung u. –sicherung: Schulung und Leistungsüberprüfung des Hörverstehens – Grundlagen und Hinweise zur Itemerstellung; Klausurbeispiele EF / Q-Phase nach KLP S II; Erstellung eigener Übungen für die SI
S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	10	Evaluation als Bestandteil des Unterrichts / Fachseminars: Zwischenevaluation, individuelle Ausbildungsstandsgespräche

4./5. Quartal (Aufbau einer reflexiven Professionalität)		
S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	10	Reflexion und Gesprächsführung: Hinweise und Übungen zur Stellungnahme nach UBs und UPP
L Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen	8	Leistungsmessung und –anforderungen im Bereich der mündlichen kommunikativen Kompetenzen SI / SII: Planung und Durchführung von mündlichen Prüfungen; Bewertung mündlicher Prüfungen (Videographien Klasse 9 / EF)
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1	Konzipierung von Unterrichtsreihen in der S II: Prinzipien der Dossierkonstruktion , praktische Übung am konkreten Beispiel (z. B. UR zum Thema „Le Sénégal“)
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1	Umgang mit narrativen Texten – Einführung in die Lektüre einer Ganzschrift: Legitimation und Ziele, Kriterien zur Textauswahl, Behandlungsvarianten, Reihenplanung am konkreten Beispiel
U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen	1 2	Kompetenzorientierter Französischunterricht im Rahmen von Standardorientierung u. –sicherung: „neue“ Medien; der Umgang mit Chansons und Video-Clips in SI/II
Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen	2 4	Differenziertes interkulturelles Lernen im FU
Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen	2 4	Aspekte bilingualen Arbeitens und Lernens

<p>U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</p> <p>E Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</p>	<p>1</p> <p>5</p>	<p>Umgang mit Filmen im Französischunterricht: curriculare Grundlagen, methodisch-didaktische Zugänge; Sichtung und Bewertung audiovisuellen Materials; unterrichtspraktische Umsetzung am konkreten Beispiel</p>
<p>S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</p> <p>E Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</p>	<p>4</p> <p>11</p>	<p>Projektarbeit: z.B. projektorientierter Schüleraustausch, Drittortbegegnung</p> <p>Nutzung außerschulischer Angebote: Institut Français, Romanistische Bibliothek Münster</p>
<p>Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</p>	<p>2</p> <p>4</p>	<p>Zum Umgang mit Lernschwierigkeiten und Lernbehinderungen – Annäherungen an ein Konzept zur Umsetzung der Inklusion im Fremdsprachenunterricht</p>
<p>Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</p>	<p>2</p> <p>4</p>	<p>Französisch – ein „Mädchenfach“? – Jungenförderung im Französischunterricht</p>
<p>Leitlinie Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</p>	<p>2</p> <p>4</p>	<p>Sprachsensibler Fremdsprachenunterricht und Deutsch als Zweitsprache – Orientierungshilfen für den Unterricht von Flüchtlingen</p>

6. Quartal (Integration – reflektierte Zusammenführung der Kompetenzen des Lehrerhandelns)		
Handlungsfelder U-S	1-11	Unterrichtspraktische Prüfung, Schriftliche Arbeit: gezielte Aufbereitung von Prüfungsthemen; Simulation eines Kolloquiums
S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten	10	Abschlussevaluation

Kompetenzen und Standards: (Kerncurriculum 2016)

Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.

Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Wert und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern

Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.